



Johannes-Diakonie Mosbach, Neckarburkener Straße 2-4, 74821 Mosbach

**Vorstand**  
**Martin Adel**  
**Jörg Huber**  
Neckarburkener Straße 2-4  
74821 Mosbach/Baden

Ansprechpartner: Martin Adel  
Telefon: 0 62 61 / 88-203  
Fax: 0 62 61 / 88-666  
Internet: [www.johannes-diakonie.de](http://www.johannes-diakonie.de)  
E-Mail: [martin.adel@johannes-diakonie.de](mailto:martin.adel@johannes-diakonie.de)

Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen: Ad./ Li.

Datum: 21.05.2021

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seit über einem Jahr müssen wir mit einem gefährlichen, das soziale und emotionale Wohl und auch das Leben gefährdenden „Begleiter“ (Zitat Susanne Heimpel) leben. In dieser Zeit sind bei den großen Covid-19-Ausbrüchen in unseren Wohnangeboten 24 Bewohnerinnen und Bewohner (5 in Walldürn, 5 und 11 in Lahr, 3 in Schwarzach) gestorben. Einige von unseren Mitarbeitenden sind in dieser Zeit auch zum Teil schwer an Covid-19 erkrankt und kämpfen bis heute mit den Folgen dieser durch das neuartige Corona-Virus verursachten Krankheit.

Seitdem wir mit den Impfungen weit fortgeschritten sind, können wir feststellen, dass wir allmählich „Abstand“ zu dem Begleiter gewinnen und wir uns vielleicht bald mit Lockerungen in unserem Arbeitsumfeld und auch im Leben in unseren Wohnangeboten und Arbeits- und Ausbildungsbereichen beschäftigen dürfen.

Wir benötigen für diese Schritte aber noch etwas Geduld! Noch sind wir nicht außer Reichweite des gefährlichen und lästigen Begleiters.

Dass wir so weit gekommen sind, ist zum einen der enormen Disziplin unserer Bewohnerinnen und Bewohner, den Beschäftigten und Klienten zu verdanken, zum anderen ganz überwiegend Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das lag an Ihrer Einsatzbereitschaft, der Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung, Ihrem Mitdenken und Ihrer konsequenten Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.

**Dafür sagen wir Ihnen von Herzen vielen Dank!**



Und als ein Zeichen dieses Dankes haben wir uns gemeinsam mit der GMAV entschieden, auch den Mitarbeitenden eine „Corona-Prämie“ zu bezahlen, die bislang keine erhalten haben. Die Höhe der Prämie bis zu 300 € wird im Juli zur Auszahlung kommen. Diese Zahlung, als Zeichen der Anerkennung, leistet die Johannes-Diakonie vorerst aus Eigenmitteln und als Vorauszahlung, falls es doch noch zu einer Regelung durch die ARK DD kommen sollte.

Noch sind wir nicht am Ziel, die Pandemie hinter uns zu lassen. Die letzten Meter liegen noch vor uns. Bleiben Sie aufmerksam und vor allem gesund!

Auszugsweise hier die Regelungen der Dienstvereinbarung zur Höhe der Prämie:

Die Corona-Prämie beträgt:

- |   |       |
|---|-------|
| a) für Mitarbeitende in der EG 1-7  | 300 € |
| b) für Mitarbeitende in der EG 8-11   | 200 € |
| c) für Vorpraktikant*innen, Auszubildende/Schüler*innen, Anerkennungspraktikant*innen | 110 € |

Teilzeitbeschäftigte Mitarbeitende erhalten die Prämie anteilig ihres Beschäftigungsumfangs. Wobei hier die Verhältnisse am 1. Juni 2021 zugrunde gelegt werden.

Ihre

Martin Adel  
Vorstandsvorsitzender

Jörg Huber  
Vorstand

Melanie Berger  
GMAV-Vorsitzende